






Passwort vergessen?  
Neu registrieren?

## Lokales

### Regionalnachrichten

#### Bodensee

Schwarzwald

Hochrhein

#### Regionalsport

#### Regionale Wirtschaft

#### Regionalwetter

#### Was-Wann-Wo

#### Fotos

#### Klasse

#### Gesundheit

#### Archiv

#### Das Aktuellste

#### Online-Umfrage

## Nachrichten

Politik, BaWü, Leute, YOU

## Sport

Regionalsport, Tabellen

## Anzeigen

Immobilien, KFZ, Jobs

## Treffpunkt

Singles, E-Cards, Chat

## Freizeit

Kino, Was Wann Wo

## Click!

Computer, Multimedia, Click-hilf

## Service

Medienhaus, Leserservice

02.08.2004 05:03

## Kinder-Attraktion direkt am Bodensee

Rotary-Club und weitere Sponsoren ermöglichen Wasserspielplatz an der Uferpromenade

**Ein kleiner Junge lieferte am Freitag noch vor der offiziellen Eröffnung des Wasserspielplatzes an der westlichen Uferpromenade den schönsten Beweis, dass die neue Attraktion für Kinder bei diesen bestens ankommt: Nachdem OB Volkmar Weber und Initiator Hans-Peter Wetzel vom Rotary-Club gesprochen hatten, zupfte der Steppke Weber am Ärmel und fragte: "Wie lange dauert das noch? Alle wollen das Wasser."**

### Überlingen

VON SYLVIA FLOETEMEYER



**GROSS**

Bild:

Juchzend stürzten sich die Kinder auf den neuen Wasserspielplatz an der Überlinger Uferpromenade, dessen Eröffnung sie kaum erwarten konnten. Rotary-Präsident Hans-Peter Wetzel - hier mit seinen Töchtern Annabell und Madeleine - hatte die Idee für die neue Kinder-Attraktion direkt am See. Bilder: Floetemeyer

Überlingen - Thomas Vogler vom städtischen Grünflächenamt drehte an dem Wasserspielplatz den Hahn auf und sofort stürzte sich die Kinderschar juchzend auf die sechs Wasserfontänen, die sommers nun täglich von 9 bis 20 Uhr sprudeln. Nachdem die "Großen" dann ausgeredet hatten, stürmten die Kleinen auch begeistert das Spielhäuschen im Stil der Unteruhldinger Pfahlbauten, welches das Pfahlbaumuseum gestiftet hatte. Statt einer "Schlüsselübergabe" gab's Eis für die Kinder.

Weber zeigte sich von dem Spielplatz, der sich harmonisch in die Umgebung einfüge und hervorragend zum Gesamtkonzept des Grünflächenamtes passe, ebenfalls angetan. "Der Platz ist ein richtiger Verweilpunkt auf dem Weg in die Therme." Der OB dankte den Sponsoren, die das Projekt mit Spenden im Wert von 30000 Euro erst ermöglicht hatten, so dass die Stadt lediglich noch 6000 Euro aufbringen musste.

Allein der Rotary-Club, der bei der Eröffnung mit viel Prominenz anwesend war, hatte 15000 Euro beigesteuert. Dessen amtierendem Präsidenten, Hans-Peter Wetzel, war letztes Jahr bei einem Sonntagsspaziergang mit der Familie aufgefallen, dass Überlingen zwar "viele Spielplätze hat, aber keinen direkt am Bodensee." Das ließ Wetzel, Vater zweier Töchter, keine Ruhe. Er wandte sich an den Planer Johann Senner, der spontan Vorentwürfe "auf eigenes Risiko" machte. Nachdem auch Vogler und Weber die Idee gut fanden, wandte sich Wetzel an den Rotary-Club, den er dafür ebenfalls gewinnen konnte. Dieser veranstaltete auch ein Benefiz-Dinner, durch das 500 Euro herein kamen.

Zwar habe man die Spielplatzplanung dreimal ändern müssen, weil die anvisierten Standorte sich als ungeeignet herausstellten, dafür sei aber der jetzige Platz in der Nähe des Hauses des Gastes ideal. "Heute ist ein schöner Tag für Überlingen, auch für den Rotary-Club, ganz besonders aber für die Kinder", meinte Wetzel sichtlich glücklich. Vielleicht trage die neue Attraktion ja auch zum Prädikat "kinderfreundliche Stadt" bei, hofft er.

Zu den Sponsoren gehören neben den Rotariern, der Planstatt Senner und dem Pfahlbaumuseum auch die Firmen Stocker aus Pfullendorf, Schanz Natursteine aus Rottweil, Wiedmann Baumaschinen und Bruderhofer aus Überlingen sowie die Stadtwerke Überlingen. Und Pfahlbauten-Chef und Rotarier Gunter Schöbel zählte indirekt auch zwei längst Verstorbene dazu: Den ehemaligen Überlinger Landrat Hermann Levinger und den früheren Stadtarchivar Victor Mezger, die maßgeblich zur Entstehung der Pfahlbauten beigetragen hatten. Dass sich nun die Unteruhldinger mit einem Spielhäuschen "revanchierten", sei eine Art "Technologietransfer rückwärts an Überlingen", meinte Schöbel augenzwinkernd.

Das typische Schilfdach fehlt allerdings an der Mini-Version, denn, so Schöbel, "wir wollten was Dauerhaftes schaffen." Natürlich entspreche das robuste Häuschen auch den TÜV-

Richtlinien für Spielgeräte. Claus Brunner von der Planstatt Senner erklärte, mit den wellenförmigen Wasserterrassen habe man die Bewegung des direkt davor liegenden Sees aufnehmen wollen. Das ist gelungen. Wetzel beeindruckt: "Dass es so toll wird, konnte ich mir nicht vorstellen."

Die Jugendmusikschule Überlingen unter der Leitung von Wendel Bächler umrahmte die Feier musikalisch.



GROSS

Bild:

\*\*\* Bundesliga-Tippspiel \*\*\*

#### **Mittippen und gewinnen**

Jetzt wird die Bundesliga noch spannender: Beim großen Fußball-Tippspiel gibt es jede Woche tolle Preise zu gewinnen. Und der Tippkönig bekommt am Ende der Saison einen spannenden Hauptpreis. Die Teilnahme ist kostenlos. Mitmachen lohnt sich also auf jeden Fall. Am besten gleich anmelden und Tipps abgeben unter

[www.suedkurier.de/tippspiel](http://www.suedkurier.de/tippspiel).

© 2002 MEDIAFAVORITEN GMBH